



## **Wettbewerb für Exlibris und Gelegenheitsgrafik anlässlich der DEG-Jahrestagung 2018 in Wurzbach/Schloss Burgk Ausschreibung**

Anlässlich jeder Jahrestagung veranstaltet die Deutsche Exlibris-Gesellschaft einen Wettbewerb zur Förderung der Exlibris-Kunst und der Gelegenheitsgrafik.

### **1. Einreichung**

Es können Exlibris und Gelegenheitsgrafiken (Neujahrsgrafik, Geburts- und Hochzeitsanzeigen, Umzugsanzeigen usw.) eingereicht werden, die zwischen dem 1. Januar des Vorjahres der DEG-Jahrestagung und dem Einsendeschluss entstanden sind.

Einsendeberechtigt sind Künstler\* und/oder Eigner, wobei mindestens einer von beiden Mitglied der DEG sein muss. Die Einreichung sollte in Absprache zwischen Künstler und Eigner erfolgen. Pro Künstler können maximal 4 Exlibris und/oder maximal 4 Gelegenheitsgrafiken eingereicht werden.

Zugelassen sind Grafiken in allen Drucktechniken bis zu einer Papiergröße von DIN A4. Alle Arbeiten sind auf der Rückseite in Bleistift mit dem Namen des Künstlers, seiner Nationalität, der grafischen Technik und dem Entstehungsjahr zu versehen.

Die Grafiken sind dem DEG-Archivar

- Joachim Schlosser
- Kaiserstr. 47
- 41061 Mönchengladbach
- Deutschland

bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der Jahrestagung zuzusenden, d.h. bis zum 15.03.2018. Alle eingegangenen Arbeiten gehen in den Bestand des DEG-Archivs über.

Zu spät eingereichte Arbeiten werden nicht mehr zugelassen, auch sie gehen in den Bestand des DEG-Archivs über. Übertrifft die Anzahl der eingereichten Arbeiten eines Künstlers die maximal zugelassene Anzahl wird nach dem Eingangsdatum entschieden. Bei gleichzeitigem Eingang zu vieler Arbeiten trifft der Empfänger eine Auswahl, die nicht anfechtbar ist. Überzählige Arbeiten gehen gleichfalls in den Bestand des Archivs über.

### **2. Preise**

#### **2.1. Bester Künstler**

1. Preis: 300 €

2. Preis: 200 €

3. Preis: 100 €

## **2.2. Bestes Exlibris**

200 €

(bei Stimmengleichheit: mehrere gleichwertige Preise, das Preisgeld wird aufgeteilt).

## **2.3. Beste Gelegenheitsgrafik**

200 €

(bei Stimmengleichheit: mehrere gleichwertige Preise, das Preisgeld wird aufgeteilt).

Erforderliche Mindestanzahl der Künstler für Gelegenheitsgrafik: 5.

Ausgezeichnet werden die Künstler, nicht die Eigner.

## **3. Wahlen**

### **3.1. Preis der Jury**

Die Wahl des Künstlerpreises wird von einer Jury vorgenommen.

Dazu beruft der DEG-Vorstand fünf Tagungsteilnehmer: einen Künstler, einen Händler, ein DEG-Vorstandsmitglied, zwei Sammler bzw. sonstige Teilnehmer; von letzteren sollte nach Möglichkeit wenigstens einer Nichtdeutscher sein.

Kein Jurymitglied darf Künstler und/oder Eigner von Arbeiten im laufenden Wettbewerb sein.

Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

### **3.2. Publikumspreis**

Die Wahl zum besten Exlibris und die Wahl zur besten Gelegenheitsgrafik wird von den Teilnehmern der Jahrestagung vorgenommen.

Dazu werden auf dem Wahlzettel nur 2 Ziffern aufgeschrieben, je eine für das beste Exlibris und für die beste Gelegenheitsgrafik.

Zur Auszählung der Wahlzettel beruft der DEG-Vorstand mindestens drei Tagungsteilnehmer in den Wahlausschuss.

Den Preis erhält jeweils das Blatt mit der Höchstzahl der erreichten Stimmen.

Bei Stimmengleichheit wird der Preis gleichwertig zugesprochen und die Preissumme entsprechend aufgeteilt.

Die Entscheidung des Auszählungsgremiums ist nicht anfechtbar.

## **4. Preisverleihung und Veröffentlichung**

Am Abend des Abschlussbanketts ehrt der Präsident bzw. sein Stellvertreter die Wettbewerbssieger mit je einer Urkunde und dem Preisgeld.

Die Wettbewerbssieger und ihre Arbeiten werden an geeigneter Stelle in den nächstfolgenden *Mitteilungen* sowie auf der *DEG-Homepage* und der *DEG-Facebookseite* gewürdigt.

Das Sieger-Exlibris wird im Folgemonat als *Exlibris des Monats* vorgestellt (bei mehreren gleichwertigen Sieger-Exlibris wird jedes als ein *Exlibris des Monats* vorgestellt).

Der Künstler der Sieger-Gelegenheitsgrafik ist erster Ansprechpartner des DEG-Vorstands zur Gestaltung der DEG-Neujahrsgrafik für das Folgejahr.

Alle Wettbewerbsarbeiten werden in einem Katalog veröffentlicht, der durch Subskription vertrieben wird.

---

\* Der Einfachheit halber wird in der Ausschreibung nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.